Wir BEschaffen das!

„Wir BEschaffen das!" – Wege zur Verankerung einer nachhaltigen Lieferkette im Beschaffungswesen der öffentlichen Hand

Programm / Ausschreibung	Mobilität der Zukunft, Mobilität der Zukunft, MdZ - 13. Ausschreibung (2019) Logistik	**Status**	abgeschlossen
Projektstart	17.02.2020	**Projektende**	16.09.2021
Zeitraum	2020 - 2021	**Projektlaufzeit**	20 Monate
Keywords	Öffentliche Hand; nachhaltige Beschaffung; emissionsarme Gütermobilität; nachhaltige Lieferung;		

Projektbeschreibung

Die Ausgangslage:

Die stetige, österreichweite Zunahme des Lieferverkehrs durch Lkw und Kleinlaster verursacht einen signifikanten CO2-Ausstoß, den es laut EU-Vorgaben (Weißbuch Verkehr) bis 2030 durch den Einsatz nachhaltiger Fahrzeuge zu vermindern gilt. Damit emissionsfreie Lieferfahrzeuge häufiger eingesetzt werden, sind Vorreiter wichtig, die aufzeigen, dass eine nachhaltige Zustellung in der Praxis umgesetzt werden kann. Als Vorreiter bieten sich öffentliche Auftraggeber wie Bundes-, Landes- und Stadtverwaltungen sowie Universitäten und andere öffentliche Einrichtungen an. Öffentliche Auftraggeber sind dazu angehalten, umweltfreundlich zu beschaffen und sollen laut Bundesvergabegesetz im Vergabeverfahren auf die Umweltgerechtigkeit der Leistung Bedacht nehmen. Viele öffentliche Stellen in Österreich bemühen sich um eine nachhaltige Beschaffung, der Fokus liegt dabei aber auf ökologischen Mindestanforderungen an die zu beschaffenden Produkte, Dienst- und Bauleistungen. Der Aspekt einer möglichst nachhaltigen (An-)Lieferung der bestellten Güter ist in der nachhaltigen Beschaffung bisher in Österreich nicht sehr präsent.

Die Ziele und der Innovationsgehalt des Projekts:

Hier setzt das Sondierungsprojekt "Wir BEschaffen das!" an: Ziel des Projekts" ist es, öffentliche Auftraggeber dabei zu unterstützen, einen Anreiz für ihre LieferantInnen zu setzen, Güter verstärkt mit emissionsarmen oder emissionsfreien Liefersystemen zuzustellen. Einerseits hat das unmittelbare positive Auswirkungen auf Umwelt und Lebensqualität, wenn im Lieferverkehr zu Institutionen der öffentlichen Hand Emissionen eingespart werden. Andererseits wirkt das Projekt "Wir BEschaffen das!" aber auch über den öffentlichen Sektor hinaus: Zum einen sind LieferantInnen eher bereit emissionsarme oder emissionsfreie Fahrzeuge anzuschaffen und in entsprechende Liefersysteme zu investieren, wenn Auftraggeber mit großer und konstanter Kaufkraft, wie die öffentliche Hand, Anreize setzen.
Zum anderen sollen durch die gesellschaftliche Vorreiterrolle und Vorbildfunktion öffentlicher Auftraggeber auch Auftraggeber in anderen Branchen und Sektoren ermutigt werden, die Möglichkeiten nachhaltiger Lieferung auch in ihrem

Bereich umzusetzen.

Die Methoden:

Das Projekt “Wir BEschaffen das!” wird die Ergebnisse und Erfahrungen bestehender (internationaler) Initiativen zur Integration emissionsarmer und emissionsfreier Lieferung in die nachhaltige öffentliche Beschaffung auf die österreichischen Rahmenbedingungen umlegen. Im Projekt werden mögliche Ansatzpunkte und Maßnahmen im öffentlichen Beschaffungswesen in Österreich aufgezeigt und in Bezug auf ihre rechtskonforme Umsetzbarkeit in Österreich bewertet. In Workshops und Roundtable-Diskussionen gemeinsam mit Beschaffungsverantwortlichen der öffentlichen Hand und deren LieferantInnen werden die vorgeschlagenen Maßnahmen verfeinert und bezüglich ihrer Umsetzbarkeit in der Praxis bewertet.

Die Ergebnisse:

Ergebnisse des Projekts “Wir BEschaffen das!” sind ein Katalog praxistauglicher Maßnahmenvorschläge zur Integration emissionsarmer und emissionsfreier Lieferung in die nachhaltige öffentliche Beschaffung in Österreich, die Abschätzung des Wirkungspotenzials dieser Maßnahmenvorschläge sowie eine Roadmap, die mögliche Schritte zur Umsetzung dieser Maßnahmenvorschläge in der Praxis aufzeigt und potenzielle Anwendungsbereiche außerhalb des Einflussbereichs der öffentlichen Hand darstellt.

Abstract

A continuous, nationwide increase in delivery traffic by trucks and light trucks causes significant CO2 emissions. According to the EU White Paper on Traffic, by 2030 these emissions should be reduced significantly through the use of zero-emission vehicles. In order to increase the use of zero-emission delivery vehicles, it is important to bring in trailblazers who demonstrate that sustainable delivery can be implemented in practice. Prominent pioneers could be public entities such as federal, state and local governments, as well as universities and other public institutions. Public contracting authorities in Austria are required to procure in an environmentally friendly manner and, according to the Federal Procurement Law, should consider the environmental fairness and sustainability of procured goods and services in their award procedure. In Austria, many public sector agencies strive for sustainable procurement, but the focus is merely on minimum ecological requirements for the products, services and construction work to be procured. The aspect of sustainable delivery of the ordered goods is not considered in sustainable public procurement in Austria, yet.
This is where the project “Wir BEschaffen das!” sets in. The aim of the project is to support public sector agencies in encouraging their suppliers to use low-emission or emission-free delivery systems. On the one hand, this approach results in immediate benefits for the environment and quality of life, by reduction of emissions in delivery-traffic to institutions of the public sector. On the other hand, the project “Wir BEschaffen das!” reaches out also beyond the public sector: Firstly, suppliers are more willing to invest in low-emission / emission-free vehicles and corresponding delivery systems, if customers with large and constant purchasing power, such as the public sector, set incentives. Secondly, the social pioneering role and role model function of public clients will also encourage other sectors to integrate stimuli for sustainable delivery into their procurement.

The project “Wir BEschaffen das!” will build upon results and experiences of existing (international) initiatives for the integration of low-emission / emission-free delivery into sustainable public procurement. The project will translate the findings of these initiatives to the Austrian framework conditions. "Wir BEschaffen das!" will identify possible starting points and measures for introducing sustainable delivery into public procurement in Austria. These measures will be evaluated with regard to their legal compliance in Austria. In workshops and roundtable discussions with public procurement managers and their suppliers, the proposed measures will be refined and evaluated in terms of their practical feasibility.
The envisaged main results of the project “Wir BEschaffen das!” are: a catalog of practical proposals for the integration of low-emission / emission-free delivery into sustainable public procurement in Austria, the assessment of the potential impacts of these measures, as well as a roadmap showing possible steps to implement these proposals in practice and suggesting potential further applications beyond the public sector.

Projektkoordinator

- Interdisziplinäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur (IFZ)